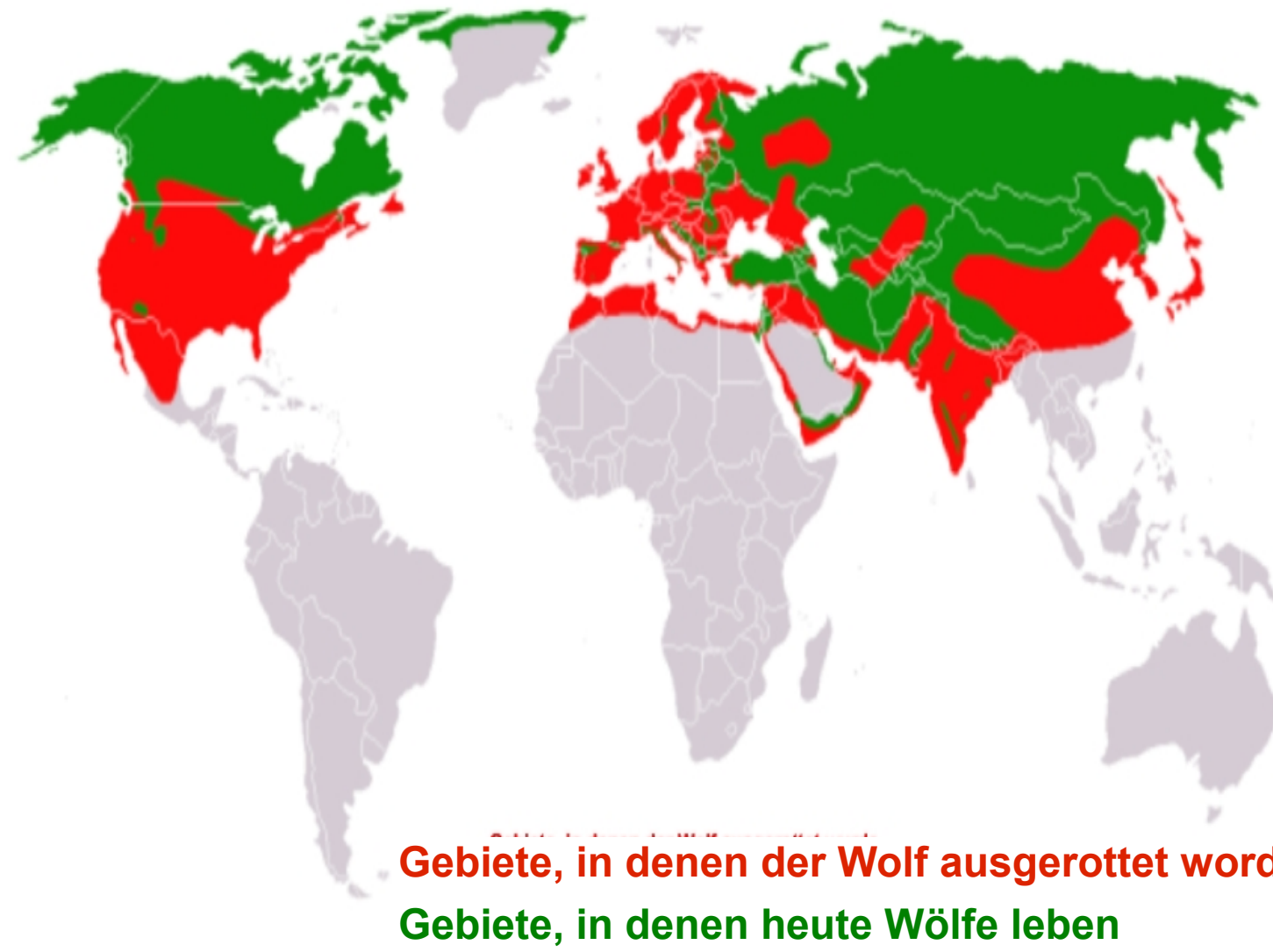


Wölfe Gestern und Heute



Einst besiedelte der Wolf fast ganz Eurasien und Nordamerika. Heute lebt er nur noch vereinzelt auf zwei Dritteln seines ursprünglichen Verbreitungsgebietes. In großen Gebieten Europas hat der Mensch die Wölfe völlig ausgerottet. Seit ca.30 Jahren beginnen viele Länder damit, Wölfe unter Artenschutz zu stellen. Deshalb leben heute in Europa wieder ca.12000 Wölfe. Die zentrale geographische Lage Deutschlands ermöglicht den in Europa isoliert lebenden Wolfsgemeinschaften zueinander zu finden. Deutschland spielt daher eine wichtige Rolle beim Schutz der Wölfe.

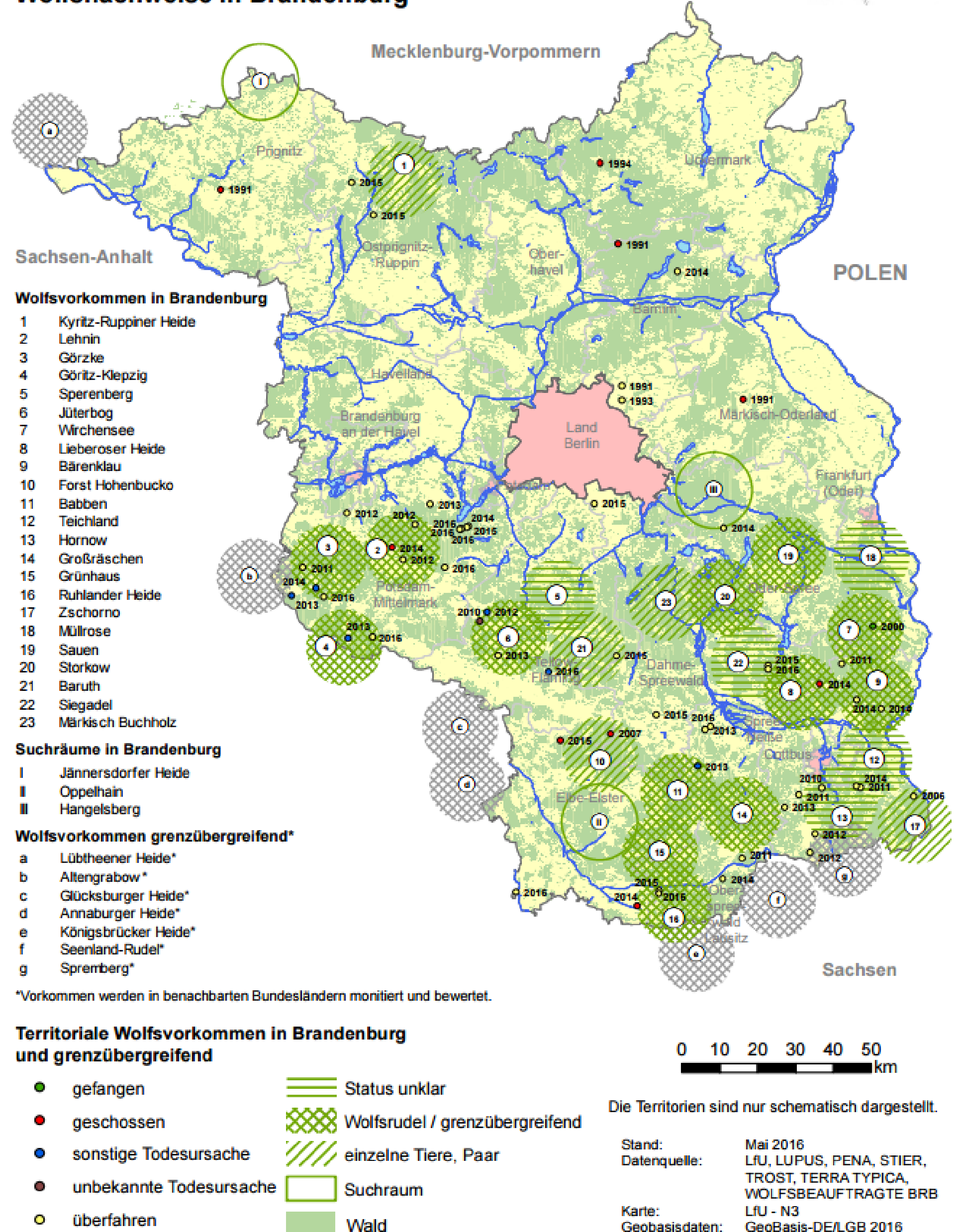


Mensch und Wolf wurden Nahrungskonkurrenten, als das Wild im Mittelalter durch die Jagd stark dezimiert wurde. Der Mensch begann sich Haustiere zu halten. Ein paar Nutztiere mussten eine ganze Familie ernähren. Es gab keine Elektrozäune und Herdenschutzhunde waren in Mitteleuropa noch nicht üblich.

Der Wolf war über 100 Jahre hier ausgestorben. 1904 wurde offiziell der letzte Wolf in der Lausitz erlegt. Einzelne, immer wieder einwandernde Tiere wurden erschossen. Erst seit den 90er Jahren wurden Wölfe in Deutschland streng unter Schutz gestellt. **Im Jahr 2000 wurden in Deutschland wieder die ersten Wölfe in freier Wildbahn geboren.** Sie wurden weder ausgesetzt noch ausgewildert, sondern kamen auf ihren vier Pfoten allein zurück. Seitdem ziehen Wölfe in Deutschland jährlich erfolgreich Nachwuchs auf. In Deutschland nutzt **eine Wolfsfamilie rund 250 km²**, wie es auch dem europäischen Durchschnitt entspricht. Die Reviergröße ist abhängig vom Nahrungsangebot. Finden die haben sie ein großes Revier und umgekehrt.



Wolfsnachweise in Brandenburg



weitere Info's auch unter: www.woelke-in-lds.jimdo.com